

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 290

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 290

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommener Wertpapiere. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausführverbote. — Baumwollgewebe. — Ausnahmeweise Organisation der Arbeit in Fabriken. — Poststücke nach den Niederländischen Kolonien. — Holland. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions d'exportation. — Tissus de coton. — Organisation exceptionnelle du travail dans les fabriques. — Feuille officielle des chemins de fer. — Colis postaux pour les Colonies néerlandaises. — Pays-Bas. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabfrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabfrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabfrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Dielsdorf (32974)
Gemeinschuldner: Matthiessen, Theodor, geb. 1837, Architekt, in Regensberg, Inhaber der Firma «Th. Matthiessen», Kalksteinbruch Regensberg, Steinbruch- und Steinhauergeschäft.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1915.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 28. Dezember 1915.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen in Winterthur (31121)
Gemeinschuldner: Wyler, Hans, Schreiner, von und in Veltheim (Inhaber der Firma Hans Wyler, mech. Schreinerei, Glaserei und Kistenfabrik, in Veltheim).

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. November 1915, nachmittags 3 Uhr, im Löwen, in Veltheim.
Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1915.

Kt. Uri Konkursamt Uri in Aldorf (3323)
Gemeinschuldner: Kuster, Ulrich; Baugeschäft, mechanische Zimmerei und Schreinerei, in Erstfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Hof, in Erstfeld.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Januar 1916.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (3332)
Gemeinschuldner: Imfeld, Hans, Metzger, Lungern, Besitzer von Wohnhaus und Oekonomiegebäude, in Lungern.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Dezember 1915, vormittags 10 Uhr, im Gasthaus Bären, in Lungern.
Eingabefrist: Bis 11. Januar 1916.

Kt. Graubünden Konkursamt Schiers (3331)
Gemeinschuldnerin: Witwe Schwendener-Hartmann, Barbara, Handlung, in Schiers.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Dezember 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Dezember 1915, nachmittags 1 Uhr, im Rathause in Schiers.
Eingabefrist: Bis und mit 13. Januar 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3334)
Gemeinschuldner: Nussbaum-Meyer, Paul, Kaufmann, wohnhaft gewesen Scheuchzerstrasse Nr. 68, in Zürich 6, früher in Moosseedorf, dato angeblich in Frankfurt a. M.

Einspruchsfrist: Bis 21. Dezember 1915, beim Einzrichtler im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz dem Konkursamt Unterstrass-Zürich (neue Beckenhofstrasse Nr. 33) schriftlich einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (3324)

Gemeinschuldner: Schneeberger, Gottlieb, Johann Adams sel. und der Elisabeth, geb. Sollberger, von Oehlenberg, Metzgermeister, in Langenthal; Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Firma «Gottlieb Schneeberger», Gross- und Kleinmetzgerei, in Langenthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 21. Dezember 1915.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (3328)

Failli: Seuret, Louis, comestibles, Porrentruy.
Date du dépôt: 11 décembre 1915, à l'office sus-mentionné.
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 décembre 1915, inclusivement.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3335)

Gemeinschuldner: Dörflinger-Rietmann, Friedrich, Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Dezember 1915.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3344)

Gemeinschuldner: Haitzmann-Gysi, Carl, Schweiz. Sarg-industrie, Basel.
Anlage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Dezember 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (3333)

Gemeinschuldner: Ruckstuhl, Johann Friedrich, zur Sonne, in Mumpf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen in Steig-Bichelsee (3327)

Gemeinschuldner: Zuber-Mcili, August, Schifflickerei, in Frohsinn-Dussnang.

Anlagefrist: Während 10 Tagen, vom 11. Dezember 1915 an.
Allfällige Einsprüche sind während dieser Frist beim Gerichtspräsidium Mühelwilten in Sirmach geltend zu machen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3346)

Failli: Goldberg, A., 30, Rue des Vicux Grenadiers.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 novembre 1915.
Date de la suspension: 3 décembre 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 21 décembre 1915.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino Distretto di Locarno Fallimento n° 1/1915. (3341)

Fallita: S. A., Kurhotel «Esplanade», Minusio-Loarno.
Data del deposito dello stato di riparto: 11 dicembre 1915, presso l'ufficio esecuzione e fallimenti di Loarno.
Termine per le contestazioni: 10 giorni.
Locarno, il 9 dicembre 1915.
Per amministrazione del fallimento: James Turri.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (3345)

Gemeinschuldner: Grimmlinger, Hans, Helvetia-Musikwerke, Schützengasse 24, in Zürich 1, wohnhaft Hardturmstrasse Nr. 104, in Zürich 5.
Datum des Schlusses: 6. Dezember 1915.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3325)

Gemeinschuldner: Irschlinger, Heinrich, Kartonfabrik, Hirschtal.
Datum des Schlusses: 4. Dezember 1915.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3329)

Failli: Barbezat, W., seul chef de la maison «Walther-Louis Barbezat», négociant en tabacs et cigares, Rue Daniel Jean Richard n° 9, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement clôturant la faillite: 4 décembre 1915.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3347)
 Failli: Mignard, Paul, hôtelier, Rue de Berne 13, à Genève.
 Date de la clôture: 3 décembre 1915.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
 (L. E. 257)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (3326)
Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren gegen Schwab, Alexander, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «Schwab & Bräuchi», Zimmerei, Schwarzthorstrasse, Bern, gelangen Montag, den 10. Januar 1916, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Eiger, Bern, folgende Liegenschaften zur Versteigerung:

I.

Eine Besetzung an der Konsumstrasse, enthaltend:
 Grundbuchblatt K 246. Die aus Mauer, Rieg und Holz erbaute, mit Ziegeln und Dachpappe gedeckte Zimmerhütte Nr. 23 P, für Fr. 5800 brandversichert.

Den dazu gehörenden Grund und Boden, Parzelle K 389, haltend 11,31 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 11,400.
 Amtliche Schätzung: Fr. 9750.

Die Zugehör zu Betriebe der Zimmerei, bestehend in zwei Elektromotoren samt Maschinen, im Schätzungswerte von Fr. 4000.

II.

Eine Besetzung an der Weissensteinstrasse, Bern, enthaltend:
 Grundbuchblatt Nr. 211 a, Flur K. Das aus Mauer erbaute und mit Schiefen gedeckte Wohnhaus Nr. 45 G, für Fr. 20,600 brandversichert.

Den dazu gehörenden Grund und Boden, Parzelle K 439, haltend 1,46 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 22,800.
 Amtliche Schätzung: Fr. 19,700.

III.

Eine Besetzung an der Weissensteinstrasse, Bern, enthaltend:
 Grundbuchblatt Nr. 211 b, Flur K. Das aus Mauer erbaute und mit Schiefen gedeckte Wohnhaus Nr. 45 H, für Fr. 21,100 brandversichert.

Den dazu gehörenden Grund und Boden, Parzelle K 463, von 1,96 Arcn.

Grundsteuerschätzung: Fr. 24,100.
 Amtliche Schätzung: Fr. 21,850.

Es findet nur eine Steigerung statt. Die Hingabe erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 28. Dezember 1915 hinweg im Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (3342)

Im Konkursverfahren des Hofmann, Fritz, Uhrenfabrikant, in Biel, wird Donnerstag, den 6. Januar 1916, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamts Biel, an eine öffentliche Steigerung gebracht:

Lebensversicherungspolice Nr. 60073 der Caisse Paternelle in Paris, im Betrage von Fr. 5000. Rückkaufswert auf Ende März 1915: Fr. 2555.

An die allfälligen Nachkommen des Gemeinschuldners, welche von dem ihnen gemäss Art. 86 Versicherungsvertragsgesetz zustehenden Rechte der Uebernahme des Versicherungsanspruches Gebrauch machen wollen, ergeht die Aufforderung, spätestens bis mit dem 31. Dezember 1915 beim Konkursamt Biel sich über die Zustimmung des Schuldners auszuweisen und den Rückkaufswert dieser Police, resp. die pfandversicherte Forderung nebst Zins und Kosten zu bezahlen, mit der Androhung, dass bei Nichtbeachtung dieser Aufforderung das Uebernahme-recht als verwirkt betrachtet würde.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (3343)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Samstag den 15. Januar 1916, nachmittags 2 Uhr, wird im Restaurant des Hotel La Margna, St. Moritz-Dorf, das Hotel Savoy samt Umschwung, nebst Mobiliar, erstmalig versteigert.

Die amtliche Schätzung des Gebäudes ohne Mobiliar beträgt Fr. 720,000. Die Steigerungsbedingungen liegen vom 5. Januar 1916 an zur Einsicht auf.

Kt. Aargau *Konkursamt Laufenburg* (3337)
Schuhwarensteigerung

Im Konkursverfahren des Wyser, Albert, Wirt und Schuhhandlung, in Frick, werden die Schuhwaren im Verkaufslokal des Konkursiten, am Mittwoch, den 22. Dezember 1915, von vormittags 9 Uhr an, gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (3340)
Avviso di secondo incanto

Liquidazione n° 7/1915.

Fallito: Forrer, August, fu Giovanni Giacomo, da Alt St. Johann, domiciliato a Lugano (Imperial Palaeet et Hotel de la Paix).

Data ed esito del primo incanto: 7 dicembre 1915. Nessuna offerta.
 Data e luogo del secondo incanto: 15 gennaio 1916, dalle ore 10 ant. in avanti, nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Nel comune di Lugano:
 1° Lotto.

Viale S. Salvatore, terreno uso parco e giardino, n° 22, 6763 m².
 Stima: Fr. 135,260.

Viale S. Salvatore, costruzione civile per uso albergo con annessi impianti per riscaldamento centrale, illuminazione elettrica ed a gaz, acqua potabile, ascensori, telefoni, ecc., n° 1008, 693 m².

Viale S. Salvatore, villino ad uso portineria e dependance, n° 1009, 53 m².

Viale S. Salvatore, scra per fiori, n° 1010, 29 m².
 Stima: Fr. 400,000.
 Totale valore stabili: Fr. 535,260.

Mobili nell'hotel: Mobilio, arredamenti, biancheria, argenteria, cristalleria, terraglia, impianti completi per cucina, office, lavanderia e stiveria, omnibus, ecc. come da inventario 30 aprile 1915.

Stima: Fr. 42,124.20.
 Stima complessivamente: Fr. 577,384.20.

II° Lotto.

Mobili, sevita di cantina, ecc., di compendio della massa ereditori come da distinta 30 aprile 1915.

Stima: Fr. 3850.

Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 4 gennaio 1916.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Solothurn *Betriebsamt Olten* (3322)

Gemeinschuldnerin: Schweizerische Glaswerke Olten A.-G. in Liquid., Olten.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags 5 Uhr, im Ratskeller in Olten.

Grundbuch Olten Nr. 1996.

52 a 37,1 m² Tannenwald, geschätzt Fr. 750.

Bureaugebäude und Fabrik Nr. 246, assekuriert für Fr. 134,200; total Fr. 134,950.

Zubehörden: 1 Elektromotor Fr. 3700, 1 Randsäge Fr. 520, 1 Drehbank Fr. 400, 1 Stangenbohrmaschine Fr. 275, 1 kleine Rohrmaschine Fr. 90; total Fr. 4985.

Schuppen Nr. 244, geschätzt Fr. 2500.

Schuppen Nr. 245, geschätzt Fr. 4500.

Summa Schätzung: Fr. 146,935.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 73,000.

Die Steigerungsbedingungen sind vom 6. bis und mit 16. Dezember 1915 zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (3336)

Grundstückversteigerung

Erste Gant

Donnerstag, den 13. Januar 1916, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert: Das zur Konkursmasse der Wirtschaftsgenossenschaft des deutschen Arbeitervereins, Basel, gehörende Grundstück Sektion VIII, Parzelle 168^a, haltend 4 a 75 m², mit Wohnhaus Riehenthorstrasse 11, nebst Flügelgebäude, Kegelbahn und Schopf.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 133,000.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 20. Dezember 1915 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (3349)

Débitur: Guignard, Edmond, scieur, Romainmotier.

Date du jugement accordant le sursis: 8 décembre 1915.

Délai pour les productions: 3 janvier 1916.

Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites d'Orbe.

Assemblée des créanciers: Lundi, 17 janvier 1916, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, salle du tribunal, à Orbe.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 7 janvier 1916.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

Kt. Schaffhausen *Bezirksgericht Schleithem* (3330)

Schuldnerin: Firma J. Erzinger's Erben, Weinhandlung, in Schleithem (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1915).

Datum der Bewilligung: 4. Dezember 1915.

Ablauf der Stundung: 9. Januar 1916.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la* (3339)
Veveysse, à Châtel-St-Denis

Débitur: Cercle paroissial d'Attalens.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 29 janvier 1916, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal de Châtel-St-Denis.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (3338)

Débitrice: La Presse Illustrée S.A., en liquidation; liquidateur: M. A. Herren.

Jour, heure et lieu de l'audience: 15 décembre 1915, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (3348)

Débitur: Seiler, Hermann, confiseur, à Lausanne.

Date de l'homologation et de la révocation du prononcé de faillite du 10 août 1915: 7 décembre 1915.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 10. Dezember 1915 das Einlagebrieftlein der Toggenburger Bank Nr. 1781, lautend auf Eduard Kohle, kraftlos erklärt. (W 424)

St. Gallen, den 10. Dezember 1915.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin

Für alle aus Feuerversicherungsverträgen entstehenden Rechtsstreitigkeiten erkennt die „Allianz“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin, die Gerichte des Wohnsitzes des Versicherten oder Anspruchsberechtigten als zuständig an. (D 32)

Die Bevollmächtigten für die Schweiz:

P. Koenig & Grimmer, Bern.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 1915. 8. Dezember. Inhaber der Firma Arnold Grünig, Drogist in Riggisberg ist Arnold Grünig, Eduards, von Burgstein, wohnhaft in Riggisberg. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Bureau Bern

Lebensmittel. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Wilh. Baumann in Bern ist Wilhelm Baumann, von Winterthur, wohnhaft in Bern. Import, Export, Vertretungen, Lebensmittelbranche; Kapellenstrasse 8.

8. Dezember. Der Verband landw. Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, pag. 1714, und Verweisungen), hat in der ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 30. November 1915 seine Statuten revidiert und folgenden neuen Artikel aufgenommen: Der Vorstand ist berechtigt, gegenüber der Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) alle Verpflichtungen einzugehen, die der Verkehr mit der S. S. S. mit sich bringt, namentlich die verlangten Kauttionen zu leisten. Diese Verpflichtungen werden im gleichen Umfang, wie sie der S. S. S. gegenüber eingegangen wurden, jedem einzelnen Mitgliede, überbunden, das gegenüber dem Verband für alle Folgen von Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften aufzukommen hat. Soweit die von der S. S. S. auferlegten Verpflichtungen mit den Statuten im Widerspruch stehen, gelten diese im Umfange der übernommenen Verpflichtung, als modifiziert. Das Vorstandsmitglied Rud. Mürger (S. H. A. B. Nr. 241 vom 22. September 1913, pag. 1714) heisst richtig Minger.

Bureau Burgdorf

7. Dezember. Aus dem Vorstand der Brunnengenossenschaft Oberburg, Genossenschaft mit persönlicher Haftpflicht ihrer Mitglieder, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913), ist der Vizepräsident und Kassier Gottfried Flückiger, Hammerschmied in Oberburg, ausgetreten. Dagegen ist neu in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident und Kassier: Jakob Berger, von Fahmi, Drogist in Oberburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident, bzw. Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau de Porrentruy

6 décembre. Par acte reçu M^e Gérard Siegfried, notaire, à Delémont, le 4 décembre 1915, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la raison sociale Fabrique de boîtes de montres plaquées or S. A., une société anonyme, dont le siège est à St-Ursanne, et qui a pour but la fabrication de boîtes de montres plaquées or et tout ce qui est relatif à cette fabrication ou qui contribuerait à la développer. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée par la signature collective de Paul Bouvier, industriel, de et à St-Ursanne, et de Léon Deniville, de Reims, industriel, à Genève. Le bureau de la société est à St-Ursanne.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Confiserie, épicerie, vins, etc. — 1915. 7. décembre. La raison A. Droz, confiserie, liqueurs, épicerie et vins fins, à Estavayer (F. o. s. du e. du 8. septembre 1902, n^o 328, page 1309), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1915. 7. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A. G. in Olten (S. H. A. B. vom 26. April 1895; Nr. 124 vom 12. Mai 1910, pag. 862, und Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1919), ist zufolge Todes der Vizepräsident Charles Dietz ausgeschieden und daher seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Ernest Strittmatter in Neuenburg, der mit dem Aktuar des Verwaltungsrates, Ferdinand Caspari in Bern, kollektiv für die Firma zeichnet.

Bureau Stadt Solothurn

6. Dezember. Die Aktiengesellschaft Solothurn-Bern-Bahn mit Hauptsitz in Solothurn hat in der Generalversammlung vom 18. September 1915 ihre Statuten revidiert und dabei die folgenden Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1913, pag. 1; Nr. 144 vom 6. Juni 1913, pag. 1041, und Nr. 61 vom 15. März 1915, pag. 339, publizierten Tatsachen beschlossen: Art. 5 erhält als Absatz 3 folgenden Zusatz: Mit Ausnahme des Rechts auf Dividende stehen alle Aktien im gleichen Rang. Art. 6, Abs. 1, erhält folgende Fassung: Die Einzahlung der ersten 20 % auf jeder neuen Aktie hat, auf die Einladung des Verwaltungsrates, vor der Generalversammlung zu erfolgen; welche über die Erhöhung des

Aktienkapitals beschliessen soll. Die folgenden Einzahlungen werden ebenfalls durch den Verwaltungsrat unter Beobachtung einer Frist von vier Wochen angeordnet. Art. 10 erhält als Absatz 2 folgenden Zusatz: Die Generalversammlung kann auch die Ausgabe eines Prioritäts-Aktienkapitals bis auf Fr. 1,000,000 beschliessen. Art. 36, Abs. 3 erhält folgende Fassung: Von dem Reingewinn, welcher nach Dotierung des Erneuerungsfonds, Abschreibung, der zu amortisierenden Verwendungen und Speisung des Reservefonds noch verbleibt, wird zunächst den Prioritätsaktien eine Dividende bis auf 5 % ausgerichtet. Im übrigen beschliesst die Generalversammlung, nach Entgegennahme des Antrages des Verwaltungsrates und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, welche Dividende auszuzahlen und was auf neue Rechnung vorzutragen ist. Die übrigen Punkte der oben erwähnten Publikationen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Darmhandlung. — 1915. 6. Dezember. Inhaber der Firma Aug. Jenni-Winiker in Basel ist August Ludwig Jenni-Winiker, von und in Basel. Darmhandlung, Florastrasse 2.

6. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Cultusverein für Basel-Stadt & Landschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 6. Juli 1903, pag. 1069) ist infolge Todes ausgeschieden: Georg Sütterlin, Dekan in Arlesheim, dessen Unterschrift ist somit erloschen. An seine Stelle ist zum Vorstandsmitglied und zugleich Präsidenten gewählt worden: Robert Müller, von Zug, Pfarrer und Dekan in Liestal, welcher mit einem der beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

6. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Evangelische Missionsgesellschaft in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 13. April 1897, pag. 435) ist der bisherige Präsident Pfarrer Paul Christ und der bisherige Direktor Theodor Oehler ausgeschieden; deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: Zum Präsidenten: Pfarrer-Wilhelm Burekhardt, von und in Basel, und zum Direktor: Der bisherige Vizedirektor Heinrich Dipper, von Stuttgart, wohnhaft in Basel. Dieselben führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Kleiderstoffe. — 7. Dezember. Die Firma Jules Bollag in Basel, Engroslager in Herren- und Damenkleiderstoffen, etc. (S. H. A. B. Nr. 307 vom 13. Dezember 1907, pag. 2125) erteilt Prokura an Frau Rachel Bollag-Levy, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Basel.

Musikalienhandlung. — 8. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Co. vorm. Gebrüder Hug & Co^e in Zürich ist die für ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 3. Oktober 1912, pag. 1734) an Ferdinand Heinrich Boller erteilte Prokura erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 8. Dezember. Unter der Firma Basler Celluloidwarenfabrik A. G. gründet sich mit dem Sitz in Therwil eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Handel mit Zelluloidwaren und andern verwandten Artikeln in der Schweiz und dem Auslande zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. November 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft beträgt 10 Jahre. Es steht jedoch der Generalversammlung das Recht zu, schon vor Ablauf der 10 Jahre die Auflösung der Gesellschaft zu beschliessen oder umgekehrt nach 10 Jahren die Dauer der Gesellschaft zu verlängern. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Delegierte des Verwaltungsrates oder der Präsident des Verwaltungsrates. Delegierter des Verwaltungsrates ist Otto Wegenstein, von Feuerthalen, in Basel; Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Conrad Stachelin, von Amriswil, in Zürich.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kullm

Rohtabake. — 1915. 8. Dezember. Die Firma Franz Eichenberger in Burg (S. H. A. B. 1902, pag. 70) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Agenturen und Handel in Rohtabaken.

Waadt — Vaud — Val de Saane

Bureau d'Aigle

1915. 7. décembre. La société coopérative Syndicat de Luan, dont le siège est à Corbeyrier (F. o. s. du e. du 14 avril 1913), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Président: Jules Borloz; Vice-président: Henri Bertholet; secrétaire-eaissier; Auguste Zanetta; membres: Henri Bournoud et Paul Leyvraz; tous domiciliés à Corbeyrier. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

Tailleur. — 7. décembre. La maison J. Pfeifer-Imbach, à Montreux, le Châtelard, tailleur pour dames et messieurs (F. o. s. du e. du 10 septembre 1908, n^o 227, page 1579), fait inscrire qu'elle change sa raison sociale en H. Pfeifer.

Wallis — Valais — Valence

Bureau Brig

1915. 8. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de La Lonza) mit Sitz in Gampel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1915, pag. 45) hat in seiner Sitzung vom 26. November 1915 an Dr. phil. Heinrich Dannel Kollektivprokura erteilt, in der Weise, dass derselbe gemeinsam mit einem Direktor oder Prokuristen die Firma verbindlich zu zeichnen berechtigt ist.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Métal blanc, pendants, couronnes, etc. — 1915. 2. décembre. Le chef de la maison Paul Beiner-Dubois, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Auguste Beiner, de Schüpfen (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de métal blanc, de pendants, couronnes et anneaux pour boîtes de montres; Rue David-Pierre Bourquin n^o 1.

Genève — Genève — Ginevra

Salaisons, conserves alimentaires, etc. — 1915. 7. décembre. Le chef de la maison L. Graglia, à Chêne-Bourg, est Louis Graglia, d'origine italienne, domicilié à Chêne-Bourg. Fabrication et commerce de salaisons et conserves et produits alimentaires d'Italie.

Chapellerie, etc. etc. — 7. décembre. La maison Travailleur, à Genève, commerce de chapellerie en gros et représentation (F. o. s. du e. du 27 mai 1913, page 971), ajoute à son genre d'affaires la fabrication de casquettes et articles pour dames et enfants.

Affaires industrielles et métallurgie. — 7 décembre. John Meynet, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries, et Hugo Colombo, de Genève, y domicilié, ont constitué, à Chêne Bougeries, sous la raison sociale **Etablissements John Meynet et Cie.**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1915. Affaires industrielles et métallurgie. Suivant inscription faite au Registre des régimes matrimoniaux en date du 5 mars 1912, il est intervenu entre l'associé John Meynet et son épouse Clémence, née Foudral, un acte juridique au sujet des apports de l'épouse.

Glaces et verres à vitres. — 7 décembre. La maison Jérôme Duchosal et Cie., commerce en gros de glaces et verres à vitres, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1910, page 687), a transféré, dès le 1^{er} novembre 1910, son siège social à Plainpalais, 25^{bis}, Rue de Carouge. Le domicile particulier de l'associé Alphonse-Henri-Eugène Dubois est actuellement à Genève.

Comestibles. — 7 décembre. Le chef de la maison V^{ve} Grivel, à Genève, est Madame veuve Rosalie Grivel, née Magnin, de Genève, domiciliée à Plan-les-Ouates. Commerce de comestibles; Halle de l'Île.

Matériaux de construction, combustibles. — 7 décembre. La maison A. Voirier et Cie., à Carouge, commerce de matériaux de construction (F. o. s. du c. du 10 janvier 1900, page 32), ajoute à son genre d'affaires le commerce de combustibles en tous genres.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 37605. — 30 novembre 1915, 8 h.

André Marti, fabrication,
Genève (Suisse).

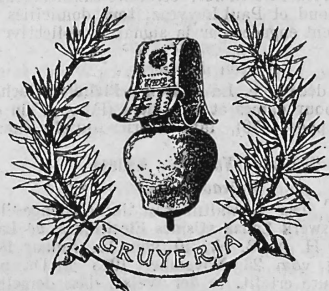
Horlogerie, pierres fines et métaux précieux; gravure; instruments de musique et les accessoires de ces industries.



N° 37606. — 7 décembre 1915, 8 h.

Fabrique Suisse des Produits au lait Guigoz S. A.,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Chocolat, extrait de chocolat, cacao, cacaos au lait, beurre, lait condensé, farine lactée, poudre de lait, fromage, articles de confiserie et de pâtisserie, articles de réclame, boissons de toute nature, café, thé, sucre, conserves, épices, farines, savons, articles de parfumerie et de toilette, tabacs et tous ses dérivés.



(Transmission du n° 18936 de John Glardon & C^{ie}, Fabrique Suisse de Produits au lait des Alpes Fribourgeoises [Gruyère et Veveysse], à Châtel-St-Denis.)

N° 37607. — 7 décembre 1915, 8 h.

Fabrique Suisse des Produits au lait Guigoz S. A.,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Extrait de lait pour la fabrication du chocolat.

CREMO

(Transmission du n° 18937 de John Glardon & C^{ie}, Fabrique Suisse de Produits au lait des Alpes Fribourgeoises [Gruyère et Veveysse], à Châtel-St-Denis.)

Nr. 37608. — 7 Dezember 1915, 8 Uhr.

Heinrich Franck Söhne A. G., Handel,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.



Nr. 37609. — 7. Dezember 1915, 8 Uhr.

Heinrich Franck Söhne A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel.

Mode d'emploi: Prenez sur 1 litre de boisson (6 tasses) — faite avec du café colonial ou avec du café de mal — 10 à 15 gr. de café de figues "Franck". Il améliore sensiblement le goût de la boisson et lui donne une très belle couleur. Sa supériorité de qualité et sa saveur exquise sont garanties par notre nom et notre marque de fabrique.

FRANCK Café de figues
Feigen-Kaffee **FRANCK**

Nr. 37610. — 7. Dezember 1915, 8 Uhr.

Rupf & Schneider, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Oelfarben und Farbpulver.



N° 37611. — 7 décembre 1915, 11 h.

Giorgio fu Felice Bustelli, fabrication,
Locarno (Suisse).

Tabac à priser.



(Renouvellement du n° 7923.)

N° 37612. — 7 décembre 1915, 8 h.

V^o de Louis Goering, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MAURAN WATCH

N° 37613. — 7 décembre 1915, 11 h.

Emile Dietrich, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Transmission du n° 7883 de Dietrich frères.)

N° 37614. — 8 décembre 1915, 8 h.

Masson-Dumur, fabrication,
Vevey (Suisse).Cigares, cigarettes et tous autres produits du tabac: jus
de tabac concentré et réclame y relative.

Nr. 37615. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

H. Meier-Graf, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Mittel gegen Brandwunden.

AMORELLA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausführverbote

(Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1915.)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar, 2. und 16. März, 6. und 23. April, 14. Juni, 2. und 16. Juli, 9. und 19. Oktober und 5. November 1915 erlassenen Ausführverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Faserstoffe zur Papierfabrikation (Holzschliff, Holzmehl, Zellulose u. dgl.) (aus Nr. 289, Nrn. 290 und 291 des Zolltarifes).
Pappen, graue, sowie Holz-, Stroh- und Lederpappen, etc. (Nr. 292).
Paekpapiere aller Art, mit Einschluss der Pappen im Gewichte von 400 g. und darunter per m²; Wellpapiere, Teerpapiere und Patentpacking, etc. (Nrn. 293 bis 297).

Zeitungsdruckpapier, holzhaltiges, einfarbig, im Gewichte von 45 bis und mit 55 g per m² (Nr. 300).

Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, in der Breite von 35 cm und darüber: roh, auch gesengt, vorgebleicht oder angefärbt (Nrn. 360 bis 363).

Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc. (Nr. 527).

Daehpappe (Asphalt- und Teerpappe) (aus Nr. 641).

Werkzeugmaschinen aller Art, neue und gebrauchte, zur Bearbeitung von Metallen, Holz, Stein, etc.; Bestandteile solcher Maschinen: soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (aus den Nrn. 894 e bis 898 b, M. 6 und 9).

Silbërnitrat (Höllenstein, salpetersaures Silber), gegossen, kristallisiert, oder in Stiften (aus den Nrn. 974 b und 981).

Hydrosulfite (aus den Nrn. 1028 und 1048).

Natriumhydrosulfitformaldehyd (aus Nr. 1053).

Chromoxyd und Chromoxydhydrat, auch in Wasserteig; Chromrückstände aus chemischen Fabriken (Nr. 1106 a; aus den Nrn. 1018 a, 1041 und 1111).

Farbstoffe und Farben, in Oel abgerieben oder auch bloss mit Oel vermischt (aus den Nrn. 1107, 1109 und 1110.)

Kittc (Nr. 1112).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 11. Dezember 1915 in Kraft.

Baumwollgewebe

Neues Ausführverbot

Die durch den heutigen Bundesratsbeschluss (siehe oben) dem Ausführverbot unterstellten Baumwollgewebe, glatt oder geköpert, in der Breite von 35 cm und darüber: roh, auch gesengt, vorgebleicht oder angefärbt dürfen von schweizerischen Häusern, die von der Handelsabteilung des Politischen Departements allenfalls Ausfuhrbewilligungen erhalten, nur über folgende Zollämter ausgeführt werden:

Buchs, Romanshorn, Singen, Verrières, Genf und Chiasso.

Ausnahmsweise Organisation der Arbeit in Fabriken

Der Bundesrat hat am 6. Dezember folgenden Beschluss betreffend die Abänderung seines früheren Beschlusses vom 16. November 1915 über die Bewilligung ausnahmsweiser Organisation der Arbeit in den Fabriken gefasst:

I. Die Art. 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 16. November 1915 betreffend die Bewilligung ausnahmsweiser Organisation der Arbeit in Fabriken¹⁾ werden durch folgende ersetzt:

Art. 5. Der Fabrikhaber hat den beteiligten Arbeitern für die Verlängerung der Dauer der normalen Tagesarbeit (Art. 1, lit. a und b, Art. 3, lit. e und d) und für die vorübergehende Nacht- und Sonntags-

arbeit (Art. 1, lit. c und d, Art. 3, lit. e, f und g) einen Lohnzuschlag von 25% zu ertichten.

Bei Akkordarbeit kann der Lohnzuschlag auf Grund des Durchschnittsverdienstes des betreffenden Arbeiters berechnet werden. Ist bei Akkordarbeit, abgesehen vom Akkordlohn, ein fester Lohn vereinbart, so ist der Zuschlag auf diesem zu berechnen.

Art. 6. Die Verpflichtung zur Zahlung von Lohnzuschlägen gemäss vorstehendem Art. 5 ist von den Kantonsregierungen, bezw. von den Bezirks- oder Ortsbehörden, in den betreffenden Bewilligungen aufzuführen.

Die Bewilligungen sollen in ihrem ganzen Wortlaut während ihrer Gültigkeitsdauer in der Fabrik angeschlagen sein.

II. Dieser Beschluss tritt am 15. Dezember 1915 in Kraft. Seine Bestimmungen über Lohnzuschläge gelten ohne weiteres für die an diesem Tage laufenden Bewilligungen und treten an Stelle allfälliger anderer Bestimmungen über Lohnzuschläge.

Poststücke nach den Niederländischen Kolonien. Einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung zufolge können Poststücke nach den niederländischen Kolonien zur Beförderung über Deutschland-Niederlande angenommen werden, sofern sie von einem durch ein britisches Konsulat in der Schweiz ausgestellten Ursprungszeugnis begleitet sind.

Holland. Erkundigungen über eine Firma Ernst Lamberty & Co. in Nimwegen oder Compagnie d'exportation Urania in Nimwegen oder Zeist können beim Informationsdienst der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements in Bern eingezogen werden.

Interdictionen d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1915.)

Le Conseil fédéral suisse, sur la proposition de son Département politique, arrête:

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées les 18 septembre, 20 et 27 octobre, 27 novembre, 1^{er} et 14 décembre 1914, 22 janvier, 5 et 16 février, 2 et 16 mars, 6 et 23 avril, 14 juin, 2 et 16 juillet, 9 et 19 octobre et 5 novembre 1915 sont étendues aux articles suivants:

Matière fibreuse pour la fabrication du papier: (pâte de bois, sciure de bois; cellulose, etc.) (ex n° 289, n°s 290 et 291 du tarif douanier).
Carton gris; carton de pâte de bois ou de paille, carton-cuir, etc. (n° 292).

Papiers d'emballage de tout genre, y compris les cartons pesant jusqu'à 400 g. inclusivement par m²; papiers ondulés, papiers goudronnés, patent-packing, etc. (n°s 293 à 297).

Papier pour l'impression des journaux, contenant du bois, d'une seule couleur, pesant de 45 à 55 grammes par m² (n° 300).

Tissus de coton, unis ou croisés, d'une largeur de 35 cm. et plus; écrus ou gazés; ayant subi un léger procédé de blanchiment ou faux-teints (n°s 360 à 363).

Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc. (n° 527).

Carton pour toitures (carton asphalté ou bitumineux) (ex n° 641).

Machines-outils de tout genre; neuves et usagées, servant à travailler les métaux, le bois, la pierre, etc.; pièces détachées de ces machines; pour autant que l'exportation n'en est pas interdite déjà (ex n°s 894 e à 898 b, M. 6 et 9).

Nitrate d'argent (pierre infernale), coulé en barres, en cristaux ou monté en forme de crayons (ex n°s 974 b et 981).

Hydrosulfite (ex n°s 1028 et 1048).

Hydrosulfiteformaldehyde de soude (ex n° 1053).

Oxyde de chrome et oxyde de chrome hydraté, même en pâte à l'eau; résidus de chrome provenant de la fabrication de produits chimiques (n° 1106 a, ex n°s 1018 a, 1041 et 1111.)

Matières colorantes et couleurs broyées à l'huile ou même simplement mélangées d'huile (ex n°s 1107, 1109 et 1110.)

Mastics (n° 1112).

Art. 2. Cet arrêté entre en vigueur le 11 décembre 1915.

Tissus de coton

Nouvelle interdiction d'exportation

Les tissus de coton, unis ou croisés, d'une largeur de 35 cm et plus; écrus ou gazés, ayant subi un léger procédé de blanchiment ou faux-teints, tissus soumis à l'interdiction d'exportation par l'arrêté du Conseil fédéral de ce jour (voir ci-dessus), ne peuvent être exportés par les maisons suisses qui, éventuellement, auraient obtenu des autorisations de sortie de la Division du commerce du Département politique, que par les offices douaniers suivants:

Buchs, Romanshorn, Singen, Verrières, Genève et Chiasso.

Organisation exceptionnelle du travail dans les fabriques

En date du 6 décembre crt., le Conseil fédéral suisse a pris l'arrêté suivant:

Les articles 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 novembre 1915 concernant les permis d'organisation exceptionnelle du travail dans les fabriques¹⁾ sont remplacés par les suivants:

Art. 5. Le fabricant au bénéfice d'une autorisation de prolonger la journée normale (art. 1^{er}, lettres a et b, art. 3, lettres c et d) ou de travailler temporairement la nuit ou le dimanche (art. 1^{er}, lettres c et d, art. 3, lettres e, f et g) est tenu de payer aux ouvriers intéressés un salaire supplémentaire de 25%.

Lorsque l'ouvrier travaille aux pièces ou à la tâche, le supplément peut être calculé sur la moyenne de son gain. Si un salaire fixe est garanti à l'ouvrier travaillant aux pièces ou à la tâche, le supplément est calculé sur ce salaire.

Art. 6. Les gouvernements cantonaux, le cas échéant les autorités de district ou locales, énonceront dans les permis dont il s'agit l'obligation imposée au fabricant de payer un supplément de salaire conformément à l'article précédent.

Pendant leur validité, les permis doivent être affichés dans la fabrique, dans toute leur teneur.

II^o Le présent arrêté entrera en vigueur le 15 décembre 1915. Ses dispositions concernant le supplément de salaire s'appliqueront sans autre aux permis en cours à cette date et abrogeront toute disposition contraire.

Feuille officielle des chemins de fer. Suivant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 novembre 1915, l'organe officiel de publicité pour les avis en matière de transports et de tarifs des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur édité en français et en allemand par le Département

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 269, vom 17. November 1915.

¹⁾ Voir F. o. s. du c., n° 272, du 20 novembre 1915.

suisse des chemins de fer et régulièrement annexé jusqu'ici à la Feuille fédérale, et la Feuille officielle des chemins de fer en trois éditions distinctes (allemande, française et italienne) éditée par les chemins de fer fédéraux seront remplacés, à partir du 1^{er} janvier 1916, par la Feuille officielle des chemins de fer en une seule édition, dans les trois langues, qui paraîtra chaque semaine et contiendra les publications tarifaires de toutes les entreprises suisses de chemins de fer et de bateaux à vapeur concessionnaires.

Les chemins de fer fédéraux sont chargés de la rédaction de la nouvelle feuille.

— Colis postaux pour les Colonies néerlandaises. L'administration des postes des Pays-Bas annonce que l'on peut accepter au transport des colis postaux pour les colonies néerlandaises, à acheminer par la voie d'Allemagne-Pays-Bas, à condition que ces envois soient accompagnés d'un certificat d'origine établi par un consulat britannique en Suisse.

— Pays-Bas. Le service d'informations de la Division du commerce du Département Politique suisse est à même de fournir aux intéressés des renseignements concernant la maison Ernst Lamberty & Co., soit Compagnie d'exportation Urania, à Nimègue ou à Zeist.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. Dezember — Situation hebdomadaire du 7 décembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique	
	Fr.		Fr.	Or	Argent
Metallbestand:					
Gold	247,481,356	—			
Silber	54,346,175	—			
	301,827,531	—	1,018,562	17	
Darlehens-Kassascheine	16,278,325	—	163,675	—	—
Portefeuille	137,985,396	42	2,160,014	43	Billets de la Caisse de Prêts
Lombard	18,610,033	50	534,813	21	Portefeuille
Wertschriften	8,608,263	50	10,228	75	Lombard
Korrespondenten	43,602,092	04	2,898,534	23	Titres
Sonstige Aktiva	12,348,986	78	—	—	Correspondants
	539,250,628	24	671,074	04	Autres actifs
Passiva					
Eigene Gelder	26,995,620	45	—	—	Fonds propres
Notenumlauf	417,448,595	—	10,011,915	—	Billets en circulation
Giro- u. Depotsrechnungen	84,218,955	60	9,644,960	73	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	19,587,457	19	104,097	35	Autres passifs
	539,250,628	24			
Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.			Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.		
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915			Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.		
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.			Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.		

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotsrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôt
30. XI.	La Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) En Fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	427,461	802,846	140,145	18,075	74,574
1914:	413,937	258,242	171,090	20,794	64,278
1913:	274,892	197,173	99,201	16,498	50,414
1912:	304,962	189,717	138,765	15,078	46,476
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	997,983	312,569	696,147	64,309	91,958
1913:	955,029	280,553	695,961	79,925	116,958
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	14,200,994	5,236,123	2,184,002	582,737	2,888,245
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,909,113	4,166,724	1,788,456	749,079	913,236
1912:	5,466,641	3,961,641	1,720,861	691,456	1,157,987
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	856,878	1,280,967	3,158,034	—	3,597,150
1914:	898,168	1,785,242	3,610,277	—	4,513,700
1913:	719,745	915,605	978,246	—	1,191,274
1912:	707,796	944,657	1,119,882	—	1,373,324
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	7,499,235	3,090,702	5,839,737	19,685	1,984,809
1914:	5,256,704	2,544,470	3,665,455	44,780	1,746,804
1913:	2,477,372	1,879,411	1,107,629	84,055	789,301
1912:	2,512,474	1,330,814	1,788,600	160,662	751,525
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,176,196	863,771	158,065	189,757	68,005
1914:	1,000,782	387,019	374,476	281,941	42,597
1913:	669,150	328,480	189,483	173,150	6,078
1912:	669,178	356,879	214,326	161,939	21,766
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,490,058	1,561,002	999,911	251,066	212,024
1912:	2,749,134	1,561,182	1,336,398	226,913	248,379
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	13,538,313	9,360,964	5,859,073	1,338,157	3,254,265
1912:	13,365,214	8,625,443	7,014,793	1,335,973	3,716,415
New-York Associated Banks					
1915:	175,450	8,678,300	15,691,050	—	16,805,450
1914:	391,600	2,344,250	10,783,550	—	10,229,600
1913:	223,550	2,004,350	9,596,150	—	8,744,450
1912:	234,300	1,911,400	9,472,800	—	8,460,800

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Stalden-Saas Fee A. G. in Bern

Generalversammlung

Die Aktionäre der Stalden-Saas Fee A. G. sind hiermit eingeladen zur Generalversammlung dieser Gesellschaft, welche am nächsten 23. Dezember, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern stattfinden wird.

Beratungsgegenstände:

1. Abnahme der Rechnung per Dezember 1915.
2. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und entsprechende Abänderung der Statuten.

Zürich, den 9. Dezember 1915.

(2523)

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft, Zürich

4 1/2 % Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Rückzahlung von Obligationen

Bei der durch den Notar vorgenommenen, auf 15. November 1915 fälligen 9. Ziehung wurden nachstehende Obligationen ausgelost:

Nr. 70, 111, 112, 134, 253, 258, 294, 316, 351, 352, 403, 415, 452, 491, 568, 598, 611, 639, 667, 675.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die Tit. Gewerbebank Zürich. O F 13609 (2520)

Der Verwaltungsrat.

AVIS

La Société en nom collectif

„Gressot & Cie“

Fabrication et Commerce d'horlogerie

avec siège à Porrentruy, avise sa clientèle et le public en général qu'elle a repris l'actif et le passif de la Société en liquidation « Perfecta », Manufacture d'horlogerie au dit lieu et qu'elle a conféré la signature sociale à MM. Gustave Gressot et Charles Millet, industriels, les deux à Porrentruy.

Par commission:

Ch. Lachat, notaire.

2938 P (2528)

Elektrizitätswerk Lonza Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. Dezember 1915, vormittags 11 1/2 Uhr im Sitzungssaal der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 72

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Verwaltungsrates, sowie über Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

6205 Q (24371)

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Deposchesines einer Bank bis spätestens den 11. Dezember bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

- in **Basel:** bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.,
- in **Bern:** bei der Berner Handelsbank,
- in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein,
- in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Hofmann & Co.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei obigen Stellen vom 8. Dezember an zur Verfügung der Aktionäre.

Gampel, den 27. November 1915.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi à Champéry

MM. les actionnaires de la Société du Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi, à Champéry, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à l'Hôtel du Cerf, à Monthey, le 30 décembre, à 1 1/2 h. de l'après-midi avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Comptes de l'exercice 1914/1915.
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Autorisation d'emprunt.
- 5^o Propositions individuelles.

(25833 L) 2529

Les comptes de l'exercice 1914/1915 et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, à l'Hôtel du Cerf, à partir du 15 décembre courant. Monthey, 7 décembre 1915.

L'administration.

Benz & Co. Zürich

Rheinische Automobil- & Motoren-Fabrik A. G.
Automobilwerkstätte — Badenerstrasse 370

empfiehlt sich

zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten

Grosse modern eingerichtete Werkstätte.
Fachmännische Bedienung. — Mässige Preise.
Garage. — Benzin. — Oel. — Pneus.

3503 Z Erste Weltmarke 20821

Internationale Spedition — Verzollung — Lager

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel Société d'Entrepôts de et à Bâle

Grosse Lagerräumlichkeiten (zirka 20.000 Quadratmeter, wovon 6000 Quadratmeter Keller) mit Geleiseanschluss, zur Lagerung von **Baumwolle, Kolonialwaren, Oelen, Fettwaren, chemischen Produkten und Kaufmannsgütern aller Art.**
Gefl. Konditionen verlangen. 6311 Q (2486 l)

Baugesellschaft Beaumont A. G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. Dezember 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Café Fürstenbergstübli, Amthausgasse Nr. 10, I. Stokk
in Bern

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1915.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1914.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Statutenrevision, Herabsetzung des Aktienkapitals.
6. Unvorhergesehenes.

Der Ausweis über den Aktienbesitz hat nach § 12 der Statuten vor der Versammlung im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, stattzufinden, wogegen den HH. Aktionären die Legitimationskarte zur Teilnahme an derselben ausgehändigt wird. (2512 l)

Bern, den 8. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Brienz - Rothorn - Unternehmung

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Dezember 1915, nachmittags 4 Uhr
in Interlaken, Hôtel du Pont

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1914; Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Bericht über die finanzielle Situation der Gesellschaft.
3. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können vom 16. Dezember an gegen Abgabe der Aktiennummern beim Betriebs-Chef in Brienz bezogen werden. Dasselbst ist auch der gedruckte Geschäftsbericht mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht erhältlich. (2531 l)

Brienz, den 10. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 5% Henri Cornamusaz, Lausanne de fr. 150,000

Les porteurs de délégations sont informés que cet emprunt a été prolongé pour une nouvelle période de 4 ans, dès le 28 décembre 1915. Ils sont invités à présenter leurs titres, avec coupons attachés, à la

Banque Populaire Suisse, Lausanne,
Güchet No 6,

pour l'estampillage et le renouvellement de la feuille de coupons. 33549 L (2422 l)

Prämien - Anleihen des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz Emprunt à lots

de la
Société suisse des voyageurs de commerce
von 1 Million Franken | d'un million de francs
zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse | en faveur de sa Caisse de vieillesse et invalidité

Bei der 3. Ziehung vom 26. November d. J. sind die folgenden 500 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Les 500 obligations suivantes sont sorties, pour être remboursées, au III^{me} tirage du 26 novembre écoulé:

mit avec		Fr. 1000: N° 5,252																			
mit avec		Fr. 500: N° 37,830																			
mit avec		Fr. 100:																			
N°	11859	13489	15640	18069	19392	24165	25748	31760	34110	38798											
mit avec		Fr. 50:																			
N°	981	2609	8448	10349	10884	12042	13189	17418	20542	21618											
	24181	26818	28867	32004	33642	35358	35907	37222	37502	38788											
mit avec		Fr. 30:																			
N°	12	2869	5358	7963	11124	14139	18127	21222	24642	28862	33149	36517									
	361	2658	5359	7974	11143	14477	18298	21317	25057	29006	33167	36564									
	461	2822	5449	8224	11319	14542	18325	21334	25179	29131	33268	36690									
	492	2932	5515	8225	11342	14711	18362	21457	25193	29152	33370	36781									
	554	2955	5575	8243	11344	14746	18420	21726	25343	29271	33529	36824									
	739	2996	5906	8267	11802	15073	18447	21822	25387	29312	33598	36847									
	810	3005	5907	8277	11835	15074	18448	21891	25491	29380	33660	36919									
	910	3133	6016	8418	11897	15234	18518	22030	25573	29383	33692	37041									
	918	3356	6134	8453	12173	15322	18662	22083	25753	29420	33739	37137									
	1121	3464	6187	8465	12276	15569	18833	22085	25861	29579	33760	37151									
	1135	3533	6209	8893	12346	15646	18881	22239	25892	29613	33937	37424									
	1190	3787	6233	9034	12414	15750	18956	22386	25950	29626	34210	37471									
	1250	3906	6291	9224	12490	15753	18990	22434	25954	29627	34251	37486									
	1310	3933	6294	9511	12531	15754	19068	22543	25967	29656	34276	37605									
	1326	3987	6306	9540	12586	15762	19238	22765	26013	29866	34279	37651									
	1345	4035	6339	9610	12608	15781	19278	22814	26042	29942	34567	37761									
	1428	4042	6358	9630	12663	15839	19501	22863	26240	30068	34751	37762									
	1498	4063	6438	9648	12751	16026	19517	22970	26410	30187	34825	37920									
	1503	4116	6499	9649	12880	16172	19522	23032	26619	30255	34874	37937									
	1666	4140	6551	9668	12896	16264	19523	23039	27007	30315	34904	38085									
	1674	4178	6557	9736	12914	16664	19679	23246	27115	30479	35003	38169									
	1719	4202	6651	9808	12937	16742	19699	23278	27181	30546	35068	38235									
	1720	4281	6653	9926	12980	16914	20019	23297	27216	30665	35167	38275									
	1796	4288	7058	9930	13108	16928	20027	23308	27222	30809	35170	38456									
	1847	4440	7061	10064	13112	17055	20166	23445	27277	30860	35558	38519									
	1979	4547	7097	10088	13212	17066	20193	23564	27301	30869	35806	38903									
	1998	4566	7203	10182	13216	17101	20198	23571	27312	31112	35627	38908									
	2037	4573	7239	10183	13263	17114	20376	23677	27422	31236	35645	38939									
	2076	4692	7306	10286	13416	17116	20410	23694	27524	31582	35739	39145									
	2100	4744	7375	10334	13447	17148	20446	23712	27561	31873	35811	39152									
	2114	4836	7586	10402	13502	17195	20626	23866	27779	31732	35841	39220									
	2142	4838	7616	10477	13591	17201	20669	24140	27768	31802	35939	39253									
	2164	4875	7619	10493	13603	17178	20713	24193	28144	31815	35947	39408									
	2237	5039	7634	10515	13615	17564	20789	24261	28162	32146	35956	39451									
	2271	5030	7731	10590	13691	17730	20863	24235	28198	32357	36087	39532									
	2438	5069	7764	10603	13747	17770	20889	24352	28260	32326	36139	39732									
	2516	5192	7811	10961	13864	17739	20948	24358	28273	33090	36240	39813									
	2604	5196	7844	10978	13832	18024	21056	24464	28271	33098	36401	39819									
	2640	5318	7894	11058	13984	18051	21072	24634	28744	33140	36421	39893									

Diese 500 Obligationen sind vom 1. Januar 1916 hinweg gegen Einsendung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten spesenfrei zahlbar. Sie verjähren am 1. Januar 1926. (O. F. 13599) 2521,

Ces 500 obligations seront, contre envoi ou présentation des titres, remboursées sans frais auprès de la Banque cantonale de Berne et ses succursales à partir du 1^{er} janvier 1916. Elles se prescrivent le 1^{er} janvier 1926.

Von den anlässlich der 1. Ziehung vom 28. November 1913 ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

à Fr. 100: N° 33623, 38688; à Fr. 50: N° 27075; à Fr. 30: N° 2434, 3475, 3555, 4582, 5532, 5673, 5823, 6089, 10109, 14867, 15265, 15317, 15553, 17885, 18469, 18756, 22000, 22095, 22218, 22223, 28000, 23167, 26866, 27410, 33134, 33342, 37933.

Des obligations sorties au 1^{er} tirage du 28 novembre 1913, les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

Von den anlässlich der 2. Ziehung vom 20. November 1914 ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

à Fr. 100: N° 1833, 18915, 30267; à Fr. 50: N° 5745, 15333, 17847, 18390, 18451, 22602, 34407; à Fr. 30: N° 200, 423, 551, 612, 650, 667, 1032, 1282, 1338, 1340, 1403, 1537, 2134, 2279, 2584, 2673, 3203, 3868, 3881, 3912, 3918, 4293, 5473, 5568, 5664, 6166, 6567, 7030, 7399, 7783, 7803, 9756, 10719, 10940, 11440, 13487, 14037, 15337, 15769, 15867, 15909, 15933, 16006, 16052, 16150, 16338, 16339, 17300, 17795, 17966, 18313, 18419, 18422, 18450, 18577, 19131, 19714, 20065, 20373, 21408, 22228, 22371, 22972, 24349, 24594, 24604, 24665, 24760, 24853, 25281, 25592, 26105, 26855, 27246, 28437, 28710, 28927, 31186, 32386, 33104, 33670, 33693, 34526, 34644, 34697, 34889, 35235, 35523, 35954, 36946, 37235, 37836, 38363, 38392, 38393, 38633, 39237, 39365, 39829.

Des obligations sorties au 2^{me} tirage du 20 novembre 1914, les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

Zürich, den 6. Dezember 1915.

Zürich, le 6 décembre 1915.

Der Zentralvorstand
des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz.

Le Comité central
de la Société suisse des voyageurs de commerce.

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlassungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Cette** und **Bellegarde** für Speditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.

Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.

Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.

Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, **Mr. J. J. LEAZOR**, 3^{bis} Rue Rottembourg, PARIS XII

zur Wahrung der Interessen während des Krieges:

Alle Auskünfte kostenlos!

(6232 a Q) 2468,

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 % Anleihe Jougne - Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 15. April 1916 folgende 109 Obligationen zu Fr. 500 des 3 % Anleihe Jougne - Eclépens zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,

bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

N ^o 42	2517	5050	6462	8575	11046	12325	14996
158	2981	5078	6580	8583	11099	12485	15071
202	3329	5095	6582	8626	11143	12778	15147
362	3398	5373	6690	8854	11434	13003	15661
573	3522	5546	7252	8861	11613	13517	15857
725	3671	5691	7281	8911	11701	13702	15861
761	4319	5801	7805	9225	11711	13729	15951
933	4447	6145	7973	9451	11723	13871	15968
1087	4539	6160	8039	9477	11761	14178	15989
1745	4586	6255	8139	9619	11762	14439	16286
1751	4754	6291	8184	9640	11907	14559	16320
1754	4834	6374	8345	10716	12060	14686	
1795	4853	6408	8382	10775	12062	14955	
2324	4891	6461	8551	10807	12152	14958	

Am 15. April 1916 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend: (25241)

Rückzahlbar am 15. April 1914: N^o 6948, 15762.

" " 15. " 1915: N^o 2087, 4302.

Bern, den 6. Dezember 1915.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne

Emprunt de fr. 1,600,000 en 1^{er} rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 23 décembre 1915, à 2 1/2 h. au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1^o Exposé de la situation.

2^o Décisions sur les mesures à prendre.

Pour assister à l'assemblée, la production de la délégation ou d'un certificat de dépôt de banque sera nécessaire.

18696 L (2530)

Les gérants de la grosse.

Fenster-Converts

Geschäfts-Converts

Kanzlei-Converts

Akten-Converts

Katalog-Converts

jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss

Zahltag-Converts

Muster-Däten (gewöhnliche)

Muster-Däten mit Seitenfalz gebrochen

oder mit Blitzverschluss

Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppelösen

Packungen (4244 Z) 2419,

Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulantesten Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik

Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Schweizerischer Bankverein

Basel-Zürich-St. Gallen-Genf-Lausanne-London E. C.

Zweigniederlassung in BIEL

Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

4 % für Einlagen auf Depositenhefte,

4 3/4 % gegen unsere Obligationen, 2—3 Jahre fest,

5 % gegen unsere Obligationen, 5 Jahre fest.

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber und sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

Basel, im Dezember 1915.

Die Direktion.

(6156 Q) 2433,

Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A. G.

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1914 bis 31. Oktober 1915.

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel zum Schützen in Rheinfelden eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1914.
2. Vorlage der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz per 31. Oktober 1915.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1915/16.

6395 Q (2518 I)

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich his Montag, den 27. Dezember, abends 6 Uhr, über den Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder Zürich zu heziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 22. Dezember ab im Bureau in Rheinfelden zur Einsicht auf.

Rheinfelden, den 7. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 6 I

H. Corrodi-Hanhart

Zürich I

Transport-Geräte

aller Art

für jeden Industriezweig.

Man verlange Prospekte.

Neuere Zeitungsabonnate bei Haasenstein & Vogler